

## Wie gelingt Zusammenarbeit?

Liebe Leserin und lieber Leser,

„Vertrauen und vorbildhaftes Verhalten bilden die Grundlagen für kooperative Führung und gelingende Zusammenarbeit.“ Dieser Kernsatz aus dem 2002 vom Landessporttag verabschiedeten Leitbild des Landessportbundes Niedersachsen (LSB) ist Forderung und Verpflichtung zugleich. Mit Leitlinien der Verbandsarbeit haben wir im vergangenen Jahr nach intensiver Diskussion weitere Grundsätze beschlossen, für deren Beachtung und Einhaltung alle ehrenamtlich Tätigen und hauptberuflich Beschäftigten im LSB selbst verantwortlich sind.

Aktuell bereist das Präsidium die 17 Sportregionen, um sich einen Überblick über die Zusammenarbeit der Sportbünde in dem neuen Strukturmodell „Sportregion“ zu verschaffen. Darüber hinaus wird ergründet, welche Erwartungen die Sportbünde an den Dachverband LSB stellen. Als erstes Zwischenfazit lässt sich feststellen: die Regionen sind existent, es gibt sehr gute und beispielhafte Kooperationen, es gibt aber noch großen Handlungsbedarf. Innerhalb der Regionen und zum LSB gibt es einen offenen und kritischen Dialog. Das gemeinsame Ringen nach guten Lösungen für die Sportvereine ist überall erkennbar.

Alle an diesem Prozess Beteiligten haben ihr Handeln hierbei auf ein gelingendes Miteinander auszurichten. Jeder hat das Recht auf seine eigene Meinung und auf seine eigene Wahrheit. Am Ende muss es aber Mehrheitsentscheidungen geben, die von der Minderheit solidarisch mitgetragen werden. Nur so können Beschlüsse in konkretes Handeln umgesetzt werden.

Der LSB hat sich in den letzten Jahren als Einheit gezeigt. Nur so waren wichtige verbandsinterne Beschlüsse möglich und konnten sportpolitische Absichten und Erwartungen umgesetzt werden. Der Sport hat einen gesamtgesellschaftspolitischen Anspruch und Auftrag zugleich. Wir bewegen uns u. a. auf den Feldern der Bildungs-, Sozial-, Integrations-, Jugend-, Struktur- und Umweltpolitik. Die Rolle des Dienstleisters für seine Mitglieder hat der LSB dabei nicht aus den Augen verloren. Den Sportvereinen als Basis der Aktivitäten vor Ort gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Ein Dachverband hat aber weitere Aufgaben. Er ist politischer Interessenvertreter auf Landesebene, bindet sich in Netzwerke ein und knüpft sie, ist Ideen- und Impulsgeber und verantwortliche Instanz für die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung seiner Mitglieder und Gliederungen. Durch kooperatives und vorbildliches Verhalten der Verantwortlichen schaffen wir Vertrauen als Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander. Kritik und Konflikte sind wichtig und geben Kraft für Kreativität. Hierbei sollten aber immer Tatsachen die Grundlage bilden und Meinungen nicht zu Tatsachen erklärt werden. Die aktuellen Besuche der Sportregionen und die verbandsinternen Diskussionen zeigen, dass wir auf einem sehr guten Weg sind, damit die Zusammenarbeit noch besser gelingt.

Ihr

